



**1. Kontakte zwischen den Gruppen:** In "Die Beste Aller Welten" gibt es verschiedene Gruppen mit unterschiedlichen Interessen. Normalerweise treffen sich alle Gruppen immer wieder auf dem Marktplatz, um miteinander in Kontakt zu treten. Natürlich können sich die Gruppen auch privat treffen, um in Gruppengesprächen heimliche Verhandlungen und Absprachen zu organisieren. Dazu Regel 2. → **Auf dem Marktplatz treffen sich alle.**

**2. Formvorschriften:** Diskussionen erfolgen öffentlich auf dem Marktplatz. Will eine Gruppe ein Gruppengespräch, muss sie kurz die Spielleitung informieren, mit wem und zu welchem Zweck sie sich treffen. So behält die Spielleitung den Überblick und kann Infos an das „Die-Beste-Aller-Welten“-Team weitergeben. Das „Die-Beste-Aller-Welten“-Team kann dann entscheiden, ob es das Treffen filmen will. → **Vor Gruppengesprächen muss die Spielleitung kurz informiert werden.**

**3. Verbot von Aktionen:** Die Spielleitung darf Aktionen verbieten. Sie wird dies in der Regel dann tun, wenn das geplante Handeln offensichtlich unsinnig ist oder wenn etwas geplant wird, das nicht fair ist, wie zum Beispiel wenn eine Gruppe plant, falsche Behauptungen über andere Gruppen zu machen. → **Die Spielleitung darf Grenzen setzen.**

**4. Informationen der Spielleitung:** Die Spielleitung wird im Verlauf des Spiels weitere Informationen geben. Sie verteilt damit neue Aufgaben an die Gruppen und gibt den Schauspielerinnen und Schauspielern eine Rückmeldung darüber, wie die Serie ankommt. → **Die Spielleitung gibt neue Informationen an alle.**

**5. Die Rolle des „Die-Beste-Aller-Welten“-Teams:** Das „Die-Beste-Aller-Welten“-Team ist für die Produktion der einzelnen Folgen von "Die Beste Aller Welten" zuständig und verantwortlich. Deshalb kann sie den Gruppen Anweisungen geben, die aus technischen Gründen notwendig sind. Dies betrifft vor allem Termine und das Verhalten auf dem Set in Drehphasen. → **Das „Die-Beste-Aller-Welten“-Team kann den Schauspielern und Schauspielerinnen Tipps geben.**

**6. „Protest“:** Entscheidungen der Spielleitung und Regieanweisungen gelten für alle. Wenn eine Gruppe etwas dagegen hat, so kann sie bei der Spielleitung einen offiziellen "Protest" einlegen. Ein Mitglied der Spielleitung wird dann versuchen, sich mit der Spielgruppe zu einigen. → **Offizielle Proteste können der Spielleitung schriftlich eingereicht werden.**

**7. Vollversammlung:** Kommt es bei einer Diskussion, zwischen Spielleitung und einzelnen Gruppen nicht zu einer Einigung, wird eine Vollversammlung aller Spielteilnehmer/-innen einberufen. Die Vollversammlung trifft dann durch einfachen Mehrheitsentscheid eine endgültige Entscheidung, von der dann im weiteren Spielverlauf auszugehen ist. → **Vollversammlung kann über Kontroversen entscheiden.**

**8. Spielpausen:** Während der Spielpausen macht auch das Spiel Pause. In den Pausen darf über Einzelheiten des Spiels nur in der eigenen Spielgruppe gesprochen werden. → **Gruppeninformationen werden geheim gehalten.**